



Janet Hobhouse
Die Furien

Roman

Aus dem Englischen von Anne Steeb & Bernd Müller

Originalausgabe: *The Furies*

448 Seiten. Fadenheftung. Leseband

Ca. € [D] 30.00 / € [A] 30.90 / SFr. 39.00 (UVP)

ISBN 9783038201311

Als eBook erhältlich!

eBook ISBN 9783038209010

Ca. € 20.99

Helen entstammt einer New Yorker Familie, deren einst märchenhafter Wohlstand und liebevolle Verbundenheit miteinander ferne Erinnerung sind. Sie wächst in prekären Verhältnissen auf, der Vater spielt früh keine Rolle, mit der lebensunfähigen Mutter verbindet sie eine heillos verstrickte Beziehung.

Erst als Helen einen ganzen Ozean zwischen sich und ihre Mutter Bett bringt, gelingt es ihr, sich zeitweise von ihr zu befreien. Sie studiert in Oxford, heiratet ihre große Liebe und erlebt als junge Autorin rauschhafte Zeiten in der Londoner Kunst- und Literaturszene. Doch nach ihrer Rückkehr setzt sich das Drama mit ihrer Mutter fort, das erst durch eine Tragödie beendet wird.

Schonungslos und wortgewaltig erzählt Janet Hobhouse in ihrem Roman von den Konflikten mit der Mutter und der lebenslangen Suche nach dem eigenen Weg.

»Unerbittlich, hart und kraftvoll – ein wunderschönes Buch« - *Philip Roth*

Zur Autorin

Janet Hobhouse

geboren 1948 in New York, zog mit 16 Jahren zu ihrem Vater nach England und studierte in Oxford. Später arbeitete sie als Redakteurin in London und ging 1982 nach New York zurück. Neben einer Biografie über Gertrude Stein schrieb sie vier Romane, darunter *Die Furien*, der erst zwei Jahre nach ihrem Krebstod 1991 erschien.

Zu den Übersetzern

Anne Steeb und Bernd Müller

leben seit 1986 in London und sind als literarische Übersetzer und Fachübersetzer für klassische Musik tätig.

Links

Zum Buch: <https://doerlemann.ch/6932>

Zum Autor: <https://doerlemann.ch/407-9bio>

Fragen zur Diskussion

1. »Fotos sind keine Erinnerungen...« Mit diesen Worten beginnt Janet Hobhouse' Roman. Was denken Sie über diesen Satz? Welche Leseatmosphäre vermittelt er und hat er sie zur weiteren Lektüre motiviert? Weist er bereits auf Charakteristiken und Themen des Romans hin?
2. Mutter-Tochter-Beziehungen stellen ein zentrales Thema des Romans dar. Welche verschiedenen Beziehungsmodelle werden durch die Figurenpaare dargestellt und worin unterscheiden, beziehungsweise ähneln, sich ihre Verhältnisse? (Siehe beispielsweise S. 339)
3. Welche Frauentypen werden im Roman gezeichnet und wie sehen ihre Lebensmodelle und -möglichkeiten aus? (Siehe beispielsweise S. 121-123, 169, 255)
4. Welche Verhältnisse werden zwischen den Geschlechtern dargestellt? (Siehe beispielsweise S. 123, 388)
5. Helen, die Protagonistin des Romans, steigt und fällt während ihres Lebens innerhalb der sozialen Hierarchie. Welche Stationen macht sie durch und was wird damit implizit über die verschiedenen sozialen Schichten ausgesagt?
6. Wie haben Sie die Thematisierung von mentalen Erkrankungen und Therapien im Roman wahrgenommen? (Siehe beispielsweise S. 85-86, 192-203, 307, 362, 412-413)
7. Hat Ihnen eine Stelle im Roman besonders gut gefallen?
8. Über den Vogel, den Helen und Ned eine Zeit über in ihrer Wohnung halten, sagt die Protagonistin: »Nachdem er sich bei uns eingewöhnt hatte, kamen wir im Stile von *Born Free* auf den Gedanken, daß wir ihn schwach und abhängig machen könnten, und als er wahrscheinlich durch unsere Fürsorge für immer verdorben war, ließen wir ihn frei. Vielleicht ist er dort draußen gestorben, oder vielleicht hat er einen anderen Wohltäter gefunden. Es war eine Weile schön, ihn dazuhaben, bis wir anfangen, über unsere moralische Verantwortung nachzudenken, und das hat ihn vermutlich umgebracht.« Was sind Ihre Gedanken zu dieser Episode?
9. Der Roman von Janet Hobhouse trägt den Titel *Die Furien*, nach den Rachegöttinnen der römischen Mythologie. Welche Assoziationen hat dieser Titel bei Ihnen ausgelöst und denken Sie er passt zum Buch? (Siehe beispielsweise S. 415)
10. Mit welcher Figur konnten Sie sich am meisten identifizieren?
11. Wie hat Ihnen das Buch gefallen?